

Neue Reisebeschreibungen

Querweltein

Reiseeindrücke eines deutschen Diplomaten nach dem Kriege

Von Walter Reinhardt

Gebunden M. 6.—

Eine stattliche Reihe von Reiseessays. Subjektive Eindrücke eines Menschen, der mit offenen Augen durch die Welt geht und von jedem Ding das Wesentliche zu erfassen weiß und der das Gesehene in angenehmer plaudernder Art wiederzugeben versteht. Ein Buch voll reichen Erlebens, das gewiß bei allen Schägern guter Reiseliteratur gerne gesehen sein wird. *Weser-Zeitung.*

Wir begleiten den Verfasser u. a. auf seinen Fahrten über Spanien, Portugal nach Südamerika; das eigenartige Leben in Brasilien und Argentinien wird ebenso fesselnd uns vor Augen geführt wie die sinnverwirrenden Eindrücke der nordamerikanischen Riesstädte.

Einzelheiten aus persönlichen Erlebnissen und stimmungsvolle Naturbilder aus der Einsamkeit brasilianischer Urwaldnächte geben dem Buche einen besonderen Reiz. *Schlesische Zeitung.*

Die hier vereinigten Skizzen sind Wanderbetrachtungen und Augenblicksbilder aus den Jahren 1918 bis 1924. Durch Tropenzone und Newaets, brasilianischen Urwald und Nordamerika, russisches Gefängnis und amerikanische Präriefreiheit führt uns der Verfasser. Das Werk ist sehr anregend und in plauderndem Tone geschrieben. *Kreuz-Zeitung.*

Quer durch Ost-Tibet

Von Wilhelm Fildner

Mit 24 Bildern und 2 Karten. Gebunden M. 8.—

Auch dieses neue Werk Fildners wird seinen Weg gehen um so mehr, als der Forscher seinen Leser nicht mit wissenschaftlichen Einzelheiten sich zu befassen zwingt, sondern ein Bild voller Leben von dem Marsche seiner Expedition zeichnet. *Der Tag.*

Der Verfasser schildert hier in einem klaren und überaus lebendigen Stil den Gang und die Erlebnisse seiner Expedition zur Erforschung des Oberlaufes des Hoangho und Nordost-Tibets, des damals noch fast gänzlich unbekanntes, ungefähr dem Flächenraum Frankreichs entsprechenden Gebietes von Zentralasien.

Ostpreussische Zeitung.

Die Beschreibung von Land und Leuten, die zahlreichen Begegnungen und Kämpfe mit den eigenartigen Bewohnern, ihre tückischen Überfälle und die wunderbare Rettung der Karawane aus verzweifelten Lagen, heitere Erlebnisse und ernste Abenteuer — alles das wird mit großer Anschaulichkeit und mit Humor an der Hand guter Karten und vieler Bildertafeln nach eigenen Aufnahmen des Verfassers lebenssprühend geschildert. *Tägliche Rundschau.*

Der bekannte Forscher berichtet hier über seine höchst mühsame und gefährliche Reise die er gegen den heftigen Widerstand von Land und Leuten mit Ausbietung höchster Energie erzwang. Das Ganze liest sich doch wie ein spannender Abenteuerroman, den man nicht aus der Hand legt, bis die letzte Seite erreicht ist. Fildner steht in nichts gegen Sven Hedin zurück. *Bücher-Rundschau.*

Columbusfahrt

Entdeckerbetrachtungen auf einer Amerikareise

Von E. Hollweg, Vizeadmiral a. D.

In mehrfarbigem Umschlag M. 3.—

Admiral a. D. Hollweg hat es meisterhaft verstanden, seine Eindrücke von Amerika wiederzugeben. In fesselnder Weise schildert er den Amerikaner als Politiker, Geschäfts- und Privatmann, und gibt auch einige Bilder aus dem Leben der Frau. Das Büchlein ist allen denen zu empfehlen, die sich für die Vereinigten Staaten von Amerika interessieren. *Der Auslandsdeutsche.*

Die vortrefflichen Schilderungen des Verfassers von dem, was er auf seiner Amerikafahrt gesehen und beobachtet hat, verdienen weiteste Beachtung. Es ist eine gehaltvolle Schrift, wie sie nur ein Mann mit so reichen Erfahrungen und Kenntnissen schreiben kann wie Admiral Hollweg. *Leipziger Illustrierte Zeitung.*

Der Deutsche kann aus dem Buche lernen, wie wertvoll es ist, mit offenen Augen durch die Welt zu reisen, und wie es auf solche Weise auch heute noch immer möglich ist, Kolumbusfahrten im Sinne und Geiste des großen Entdeckers zu unternehmen. *Hannoverscher Kurier.*

Vom „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ berichtet Admiral Hollweg in seiner sehr zeitgemäßen Schrift, die aufmerksamste Beachtung verdient. Aus jeder Zeile spricht der erfahrene klug abwägende Beobachter, der Welt und Menschen kennt. *Neue Tägliche Rundschau.*

Wir empfehlen diese fesselnden, gut ausgestatteten Reisewerke zu besonders tätiger Verwendung. Sie bilden auch wirkungsvolle Schaustücke für die Auslage.

Z

Verlag von E. S. Mittler & Sohn in Berlin